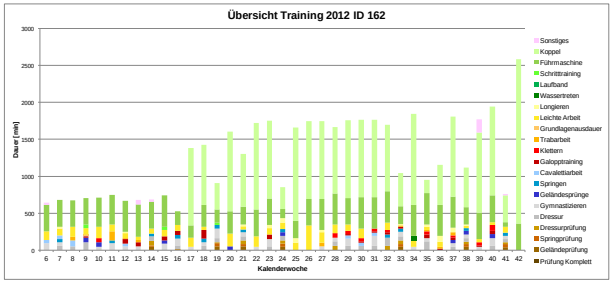
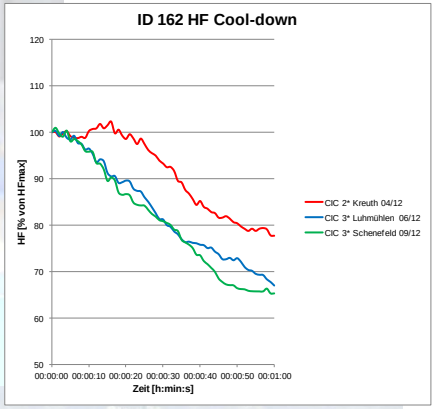
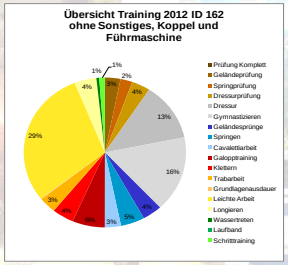
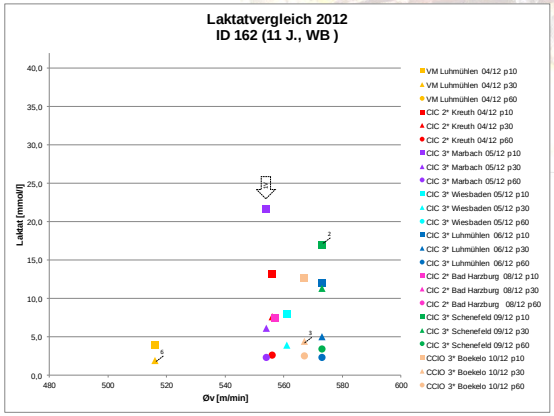
Informationen zur Fortbildung zum/r Pferdewirtschaftsmeister/in









Informationen zur Fortbildung zum/r Pferdewirtschaftsmeister/in

Teil 1: Pferdehaltung, Pferdeeinsatz, Pferdezucht und Dienstleistungen

- **Arbeitsprojekt**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis: 2:1*

Teil 2: Betriebs- und Unternehmensführung

- **Arbeitsprojekt**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis: 2:1*

Teil 3: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

Berufsausbildung (60% der Note im Teil 3):

- **Durchführung einer Ausbildungseinheit**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis 2:1*

Mitarbeiterführung (40% der Note im Teil 3):

- **Fallstudie**

zeitlicher Ablauf

Teil 1

Modul 1: ca. 39. KW Sichtung der Projektpferde
Modul 2: November ab ca. 44. KW Theoriewoche online
Modul 3: ca. 48./49. KW eigene Analyse
Modul 4: Januar Projektgenehmigung
Modul 5: April
Modul 6: Juni
Modul 7: August
Modul 8: November
Modul 9: Dezember Klausur Reit-und Trainingslehre
Modul 10: Projektprüfung Februar im darauffolgenden Jahr

Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Arbeitsprojekts im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Das Arbeitsprojekt ist eine auf **12 Monate** befristete klar umrissene Aufgabe, die komplexe **betriebliche Prozesse in den fachrichtungsspezifischen Tätigkeitsfeldern** umfasst.

Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Arbeitsprojekts im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Das Projekt muss folgenden Kriterien genügen:

- Das Projekt bezieht sich auf die typischen Aufgaben (Kernkompetenzen) der gewählten Fachrichtung.
- Das Projekt erfordert vertiefte und erweiterte berufliche Handlungsfähigkeit.
- Das Projekt muss real durchgeführt werden.
- Das Projekt muss in seinem Aufbau prozessorientiert sein.
- Das Projekt ist ganzheitlich durchzuführen.

Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Arbeitsprojekts im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Durchführungsanforderungen:

- Erstellung einer Projektebeschreibung
- Analyse der Ausgangslage und deren Dokumentation
- Festlegung eines Projektzieles (SMART definiert)
- Erstellung eines Projektverlaufsplans
- Erarbeitung eines Projektsteuerungssystems
- Praktische Projektumsetzung
- Dokumentation des Projektverlaufs
- Analyse des Projektes und des Projektverlaufs
- Vorstellung der Projektergebnisse

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Projektkriterien

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Das Projekt bezieht sich auf die typischen Aufgaben (Kernkompetenzen) der gewählten Fachrichtung.

Kernkompetenzen:

- Pferde einsatzbezogen beurteilen
- Pferde in der Klassische Reitweise vielseitig ausbilden
- Klassische Reitausbildung zielgruppenorientiert durchführen
- Pferde für Leistungsprüfungen vorbereiten und auf diesen vorstellen

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Projektkriterien

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Das Projekt erfordert vertiefte und erweiterte berufliche Handlungsfähigkeit.

Pferdewirtprüfung:

- bis zum Schwierigkeitsgrad der beginnenden Versammlung
- bis zum Schwierigkeitsgrad von 1,20m

Meisterprüfung:

- **ab dem** Schwierigkeitsgrad der beginnenden Versammlung
- **ab dem** Schwierigkeitsgrad von 1,20m
- Weiterentwicklung zum Betriebsleiter

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Projektkriterien

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Das Projekt muss real durchgeführt werden.
- Das Projekt muss in seinem Aufbau prozessorientiert sein.
- Das Projekt ist ganzheitlich durchzuführen.

Start

Ziel

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Erstellung einer Projektebeschreibung
- Analyse der Ausgangslage und deren Dokumentation

Start

- Betriebsbeschreibung
- Personal, Anlage, Einzugsbereich, etc.
- Beschreibung der Trainings- und Ausbildungssituation
- Stärken und Schwächen der Pferde
- Exterieurbeurteilung
- Interieurbeurteilung
- Ausbildungsstand
- Fütterungszustand und Fütterungsplan
- Gesundheitszustand, Beschlagsituation
- Ausrüstung
- Haltungssituation
- …

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

Ziel

- Festlegung eines Projektzieles (SMART definiert)

S M A R T

S: spezifisch
M: messbar
A: attraktiv/akzeptiert
R: realistisch
T: terminiert

Ziel: Am Prüfungstag präsentiere ich mein Pferd xy in einer Springpferdeprüfung der Klasse M.

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Erstellung eines Projektverlaufsplans
- Erarbeitung eines Projektsteuerungssystems
- Praktische Projektumsetzung

Start

Ziel

Einleitung	Grundlagen-bildung	Entwicklung	Ausprägung	Stabilisierung

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

Grundphasen der Entwicklung der sportlichen Form

Erwerb

Verbesserung der Voraussetzungen und die Herausbildung der sportlichen Form

Vorbereitung

Erhalt

Ausprägung und die relative Stabilisierung der sportlichen Form

Wettkämpfe

zeitweiliger Verlust

Wiederherstellung der adaptiven Voraussetzungen

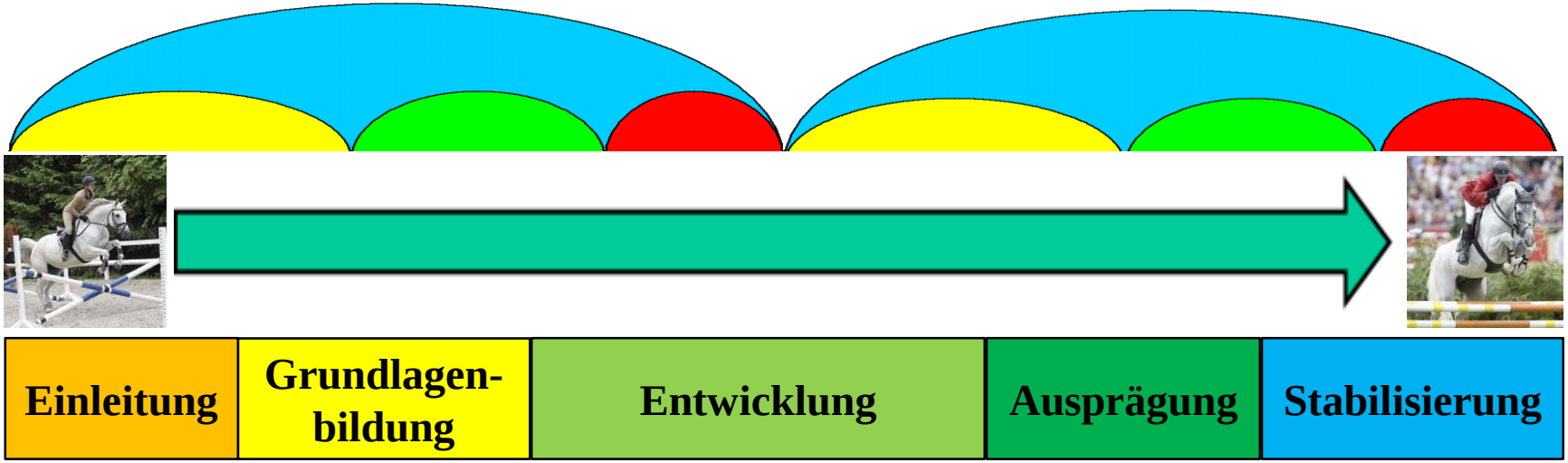
Übergang

Makrozyklus

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Erstellung eines Projektverlaufsplans
- Erarbeitung eines Projektsteuerungssystems
- Praktische Projektumsetzung

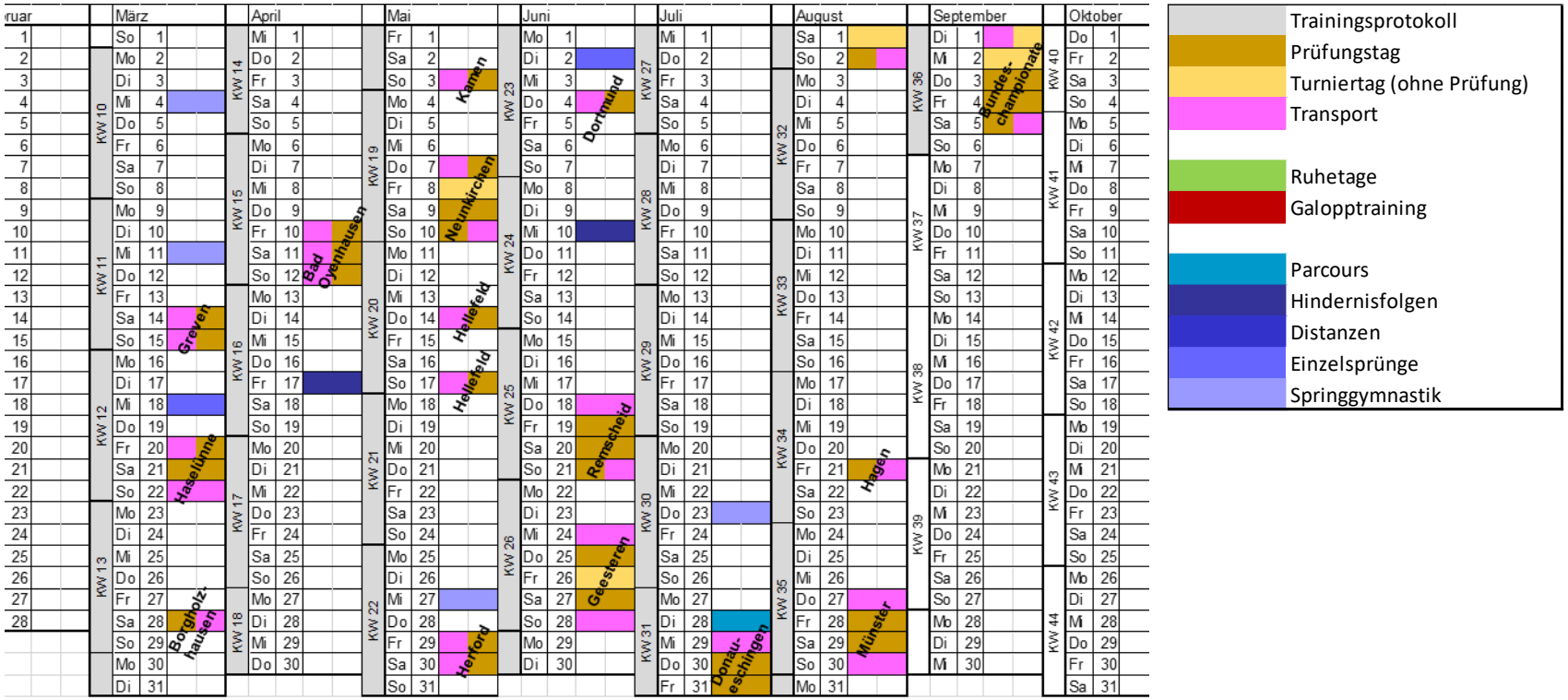


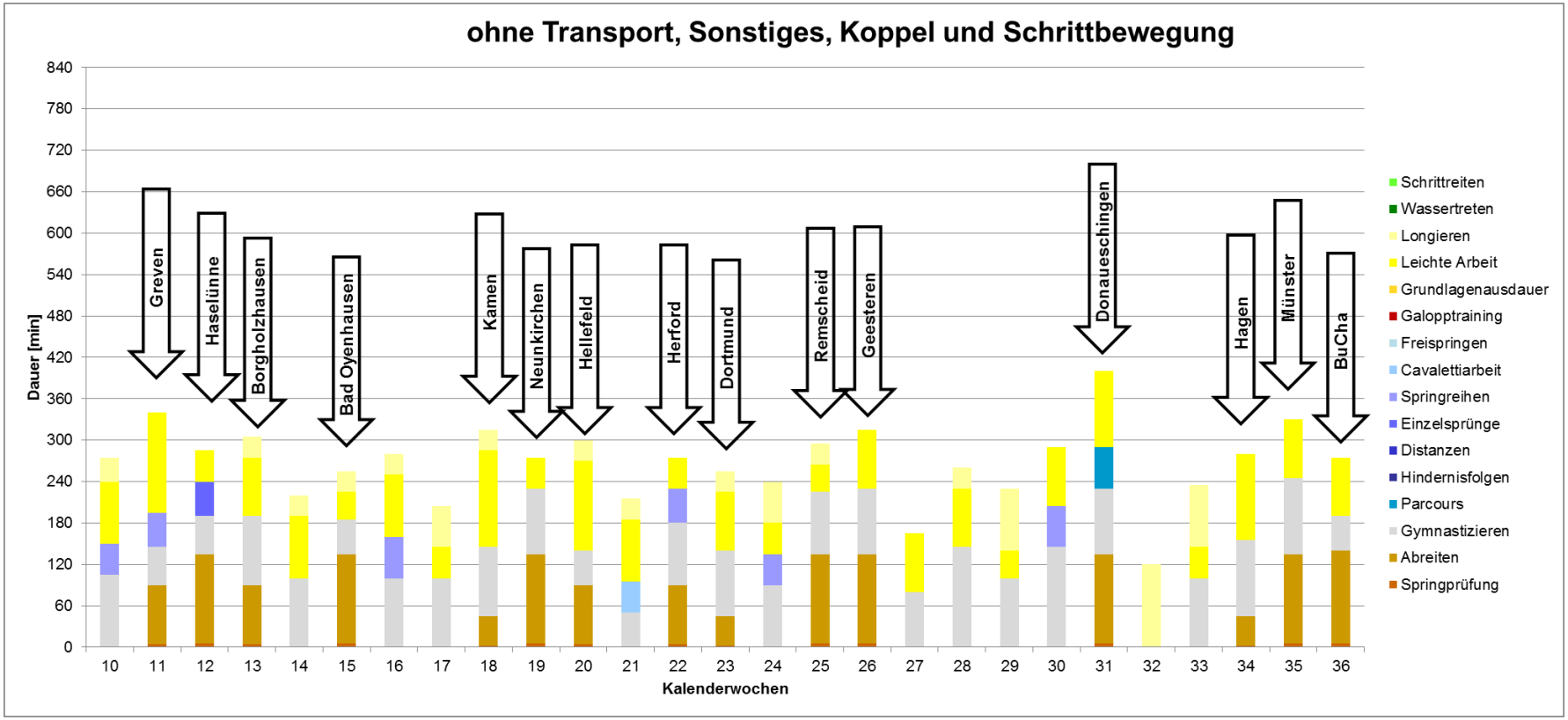
Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Durchführungsanforderungen

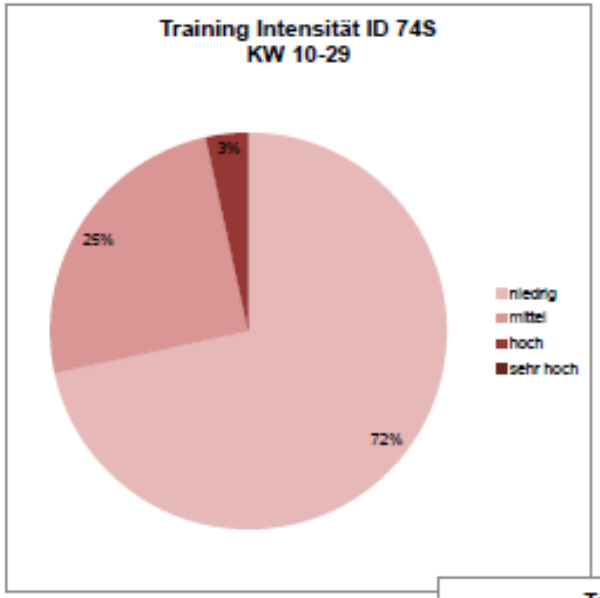
„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

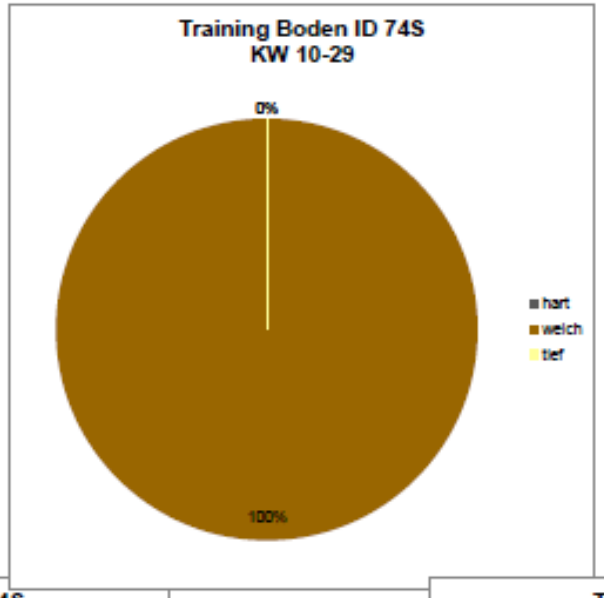
- Dokumentation des Projektverlaufs

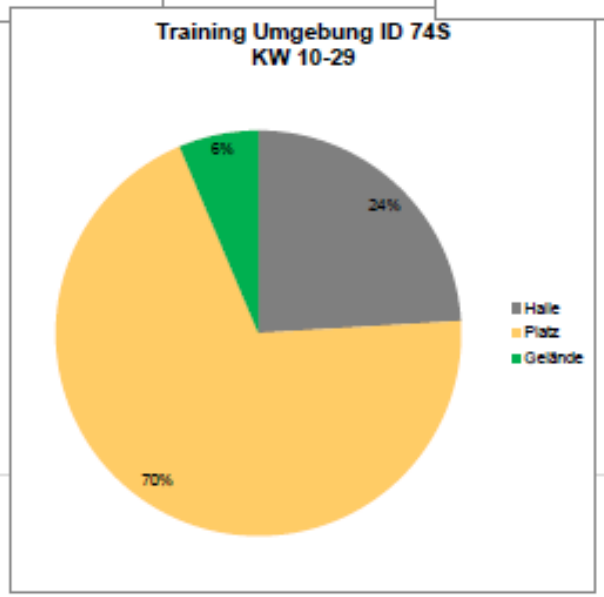


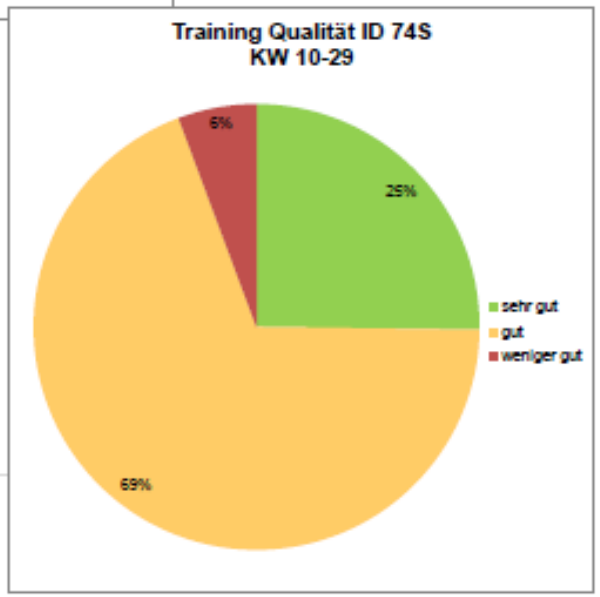

ohne Transport, Sonstiges, Koppel und Schrittbewegung
Dauer [min]
840
780
720
660
600
540
480
420
360
300
240
180
120
60
0
10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36
Kalenderwochen
Greven
Haselünne
Borgholzhausen
Bad Oyenhausen
Kamen
Neunkirchen
Hellefeld
Herford
Dortmund
Remscheid
Geesteren
Donaueschingen
Hagen
Münster
BuCha
Schrittreiten
Wassertreten
Longieren
Leichte Arbeit
Grundlagenausdauer
Galopptraining
Freispringen
Cavalettiarbeit
Springreihen
Einzelsprünge
Distanzen
Hindernisfolgen
Parcours
Gymnastizieren
Abreiten
Springprüfung

In den folgenden Kreisdiagrammen sind jeweils die verschiedenen Parameter in ihren Anteilen dargestellt.



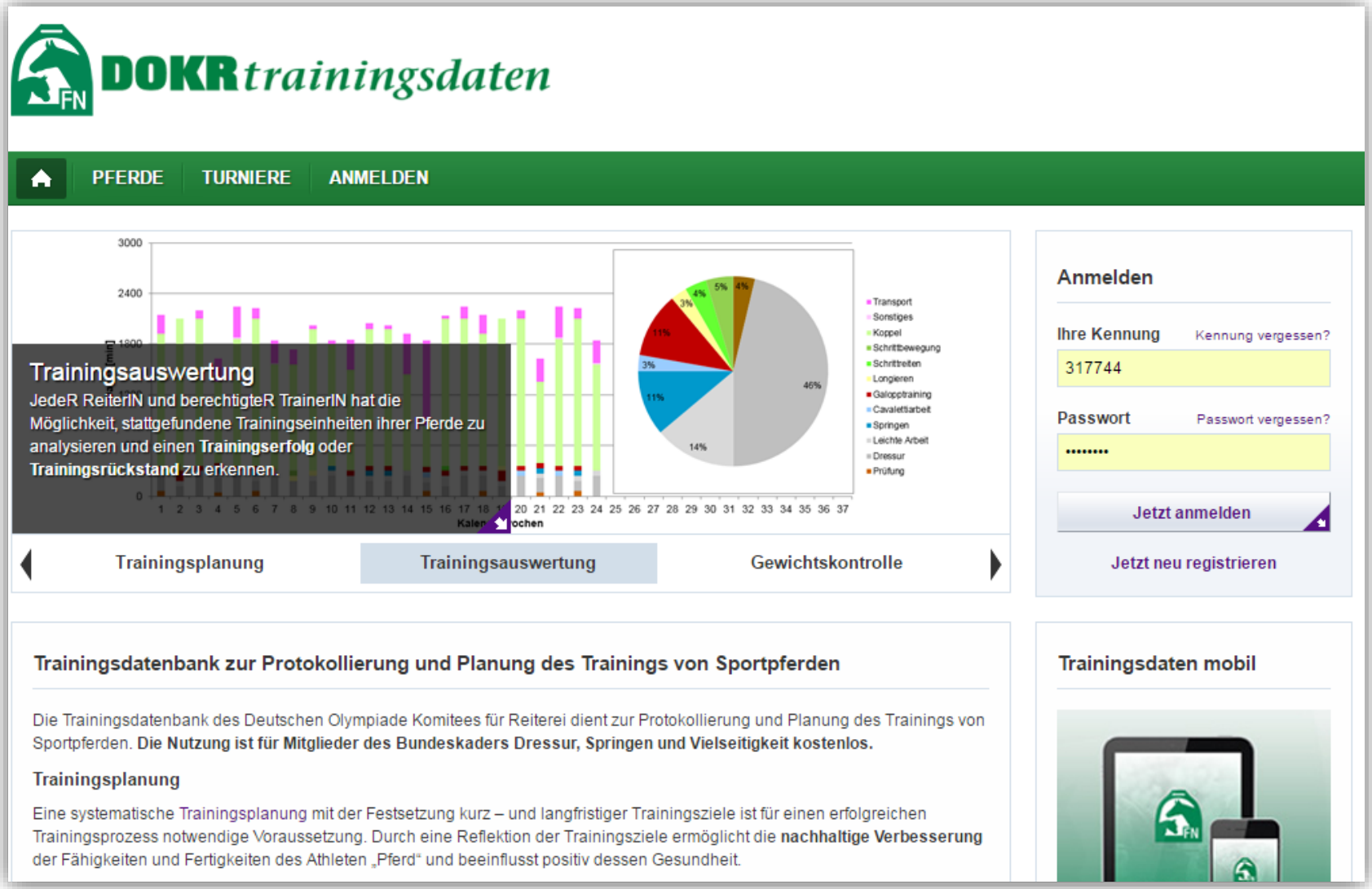






Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)

Durchführungsanforderungen



Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Vorstellung der Projektergebnisse

§7 (6):
Für die Durchführung des Arbeitsprojekts steht dem Prüfling ein Zeitraum von zwölf Monaten zur Verfügung.
Das Fachgespräch soll nicht länger als 120 Minuten dauern.

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- Vorstellung der Projektergebnisse

Meisterprüfung:
- **ab dem** Schwierigkeitsgrad der beginnenden Versammlung
- **ab dem** Schwierigkeitsgrad von 1,20m
- Weiterentwicklung zum Betriebsleiter

Exemplarische Darstellung der Ergebnisse aus der betriebsspezifischen Umsetzung des erarbeiteten Trainings- und Ausbildungskonzeptes

Beispiel für ein Arbeitsprojekt im Prüfungsteil 1 (§ 7)
Durchführungsanforderungen

„Die Erarbeitung eines Trainings- und Ausbildungskonzeptes von jungen Springpferden für den Betrieb xyz“

- **Exemplarische** Vorstellung der Projektergebnisse
  - Vorstellung des Projektziels (Parcours der Kl. M)
  - Vorstellung der Springausbildung der Projektpferde
  - Vorstellung der Dressurausbildung der Projektpferde
  - Vorstellung der Mitarbeiterschulung

Kernkompetenzen:
- Pferde einsatzbezogen beurteilen
- Pferde in der Klassische Reitweise vielseitig ausbilden
- Klassische Reitausbildung zielgruppenorientiert durchführen
- Pferde für Leistungsprüfungen vorbereiten und auf diesen vorstellen

Schriftliche Prüfung im Prüfungsteil 1 (§8)

§8 (1):
Die schriftliche Prüfung besteht aus einer unter Aufsicht anzufertigenden Arbeit mit komplexen praxisbezogenen Aufgaben aus den in § 5 Absatz 2 aufgeführten Inhalten. Bei der Wahl der Aufgaben ist die vom Prüfling gewählte Fachrichtung (§ 2) zu beachten.

§8 (2):
Die Bearbeitungszeit für die schriftliche Prüfung beträgt 180 Minuten.

Schriftliche Prüfung im Prüfungsteil 1 (§8)

Inhalte der Klausur im Prüfungsteil 1 (gemäß §5 (2)):

1. **Planen und Kalkulieren** von Pferdehaltung, Pferdeeinsatz, Pferdezucht und Dienstleistungen, des Personal- und Technikeinsatzes im pferdewirtschaftlichen Bereich sowie der Beratung und der Öffentlichkeitsarbeit unter Beachtung der Betriebs- und Marktverhältnisse,

2. **Entscheiden** über Art und Zeitpunkt von Maßnahmen und Arbeiten in der Pferdehaltung, beim Pferdeeinsatz, in der Pferdezucht und bei Dienstleistungen,

3. **Sicherstellen** von Tierhygiene, Tiergesundheit und Seuchenprophylaxe,

4. **Durchführen, Kontrollieren und Bewerten** der Maßnahmen und Arbeiten in der Pferdehaltung, beim Pferdeeinsatz, in der Pferdezucht und bei Dienstleistungen unter Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten einschließlich des Umwelt- und Verbraucherschutzes, unter Beachtung der Anforderungen des Marktes, der Belange des Gesundheitsschutzes und der Unfallverhütung sowie unter Beachtung des Tierwohls,

Schriftliche Prüfung im Prüfungsteil 1 (§8)

Inhalte der Klausur im Prüfungsteil 1 (gemäß §5 (2)):

5. **Vermarkten** von Pferden, Dienstleistungen und Produkten,
6. **Vorbereiten und Durchführen** der erforderlichen Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie der Unfallverhütung,
7. **Entwickeln** von Qualitätsstandards,
8. **Durchführen** der Betriebskontrolle und von Maßnahmen zur Qualitätssicherung,
9. **Kontrollieren, Beurteilen und Optimieren** von betrieblichen Abläufen,
10. **Sicherstellen** des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie
11. **Berücksichtigen** der rechtlichen Bestimmungen und Regelungen der Pferdewirtschaft.

Informationen zur Fortbildung zum/r Pferdewirtschaftsmeister/in

Teil 1: Pferdehaltung, Pferdeeinsatz, Pferdezucht und Dienstleistungen

- **Arbeitsprojekt**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis: 2:1*

Teil 2: Betriebs- und Unternehmensführung

- **Arbeitsprojekt**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis: 2:1*

Teil 3: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

Berufsausbildung (60% der Note im Teil 3):

- **Durchführung einer Ausbildungseinheit**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis 2:1*

Mitarbeiterführung (40% der Note im Teil 3):

- **Fallstudie**

zeitlicher Ablauf

Teil 2

März und April online und Präsenz

Mai Projektgenehmigung und online

Juli Präsenzlehrgang und Klausur

November Projektabgabe

Dezember Projektprüfung

Teil 3

September/Oktober (2 ½ Wochen)

Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Arbeitsprojekts im Prüfungsteil 2 (§ 11)

Arbeitsprojekt §11:

- Das Arbeitsprojekt ist eine auf 6 Monate befristete klar umrissene Aufgabe.
- Im Arbeitsprojekt soll der Prüfling eine komplexe betriebswirtschaftliche Aufgabe in einem pferdewirtschaftlichen Betrieb bearbeiten. Das Projekt soll für die weitere Entwicklung des Gesamtbetriebes oder eines wesentlichen Teils des Betriebes von Bedeutung sein.
- Für die Durchführung des Arbeitsprojekts steht dem Prüfling ein Zeitraum von sechs Monaten zur Verfügung. Das Fachgespräch soll nicht länger als 45 Minuten dauern.

Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Arbeitsprojekts im Prüfungsteil 2 (§ 11)

Beispiele

Selbstständigkeit: Gegenüberstellung der Wirtschaftlichkeit eines Angestelltenverhältnisses zu verschiedenen Variationen einer Selbstständigkeit als Pferdewirtschaftsmeister.

Baumaßnahme: Analyse und Optimierung des Betriebs xy, nach Erweiterung durch einen neuen Stalltrakt mit ca. 30 Boxen.

Reorganisation: Betriebswirtschaftliche Analyse des Betriebes xy in Bezug auf die verschiedenen Betriebszweige und deren Optimierung.

Allgemeine Hinweise Teil 2 § 11

Schriftliche Prüfung §12:

- Die Bearbeitungszeit für die schriftliche Prüfung beträgt 180 Minuten.

Informationen zur Fortbildung zum/r Pferdewirtschaftsmeister/in

Teil 1: Pferdehaltung, Pferdeeinsatz, Pferdezucht und Dienstleistungen

- **Arbeitsprojekt**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis: 2:1*

Teil 2: Betriebs- und Unternehmensführung

- **Arbeitsprojekt**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis: 2:1*

Teil 3: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

Berufsausbildung (60% der Note im Teil 3):

- **Durchführung einer Ausbildungseinheit**
- **Schriftliche Prüfung**
- *Bewertungsverhältnis 2:1*

Mitarbeiterführung (40% der Note im Teil 3):

- **Fallstudie**

Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Arbeitsprojekts im Prüfungsteil 3 (§ 15 und §16)

Praktischer Teil §15:
In der Prüfung soll der Prüfling nachweisen, dass er Zusammenhänge der Berufsbildung und Mitarbeiterführung erkennen, Auszubildende ausbilden und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen führen kann sowie über entsprechende fachliche, methodische und didaktische Fähigkeiten verfügt.

schriftlicher Teil §16:
Die Bearbeitungszeit für den schriftlichen Teil beträgt 150 Minuten.

Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Arbeitsprojekts im Prüfungsteil 3 (§ 17)

Fallstudie §17:

- In der Fallstudie soll der Prüfling eine Situation der Mitarbeiterführung bearbeiten. Die Situation wird vom Prüfungsausschuss vorgegeben.
- Der Prüfling soll die vorgegebene Situation analysieren, Handlungsoptionen entwickeln, diese schriftlich darlegen und in einem Fachgespräch erläutern.
- Für die Bearbeitung der Fallstudie stehen 120 Minuten zur Verfügung. Das Fachgespräch soll nicht länger als 20 Minuten dauern.

Informationen zur Fortbildung zum/r Pferdewirtschaftsmeister/in